

PIERRE  
IMHASLY  
**75**

# Eine Hommage zum 75. Geburtstag Pierre Imhasly

verschiedene Veranstaltungen

von November 2014 bis November 2015

organisiert von der „AKTIONSGRUPPE PIERRE IMHASLY“

# INHALTSVERZEICHNIS

Organisation / Kontakt	3
Projekt „Pierre Imhasly 75“	4
Programm „Pierre Imhasly 75“	5
Biografie Pierre Imhasly	6
Plakatentwürfe	8
Plakatentwürfe F200 + F12	10

## DOSSIER-BEARBEITUNG / GESTALTUNG

CH.H.GRAFIK  
Gestaltungswerkstatt  
Christoph Heinen  
Platz 4, 3904 Naters

Tel. +41 (0)27 924 41 78  
[ch.h.grafik@bluewin.ch](mailto:ch.h.grafik@bluewin.ch)

[www.up-side.ch](http://www.up-side.ch)

Stiftung Pierre Imhasly & Verein Aktionsgruppe Pierre Imhasly

[www.pierreimhasly.ch](http://www.pierreimhasly.ch)

Ansprechperson  
Kultur-Ladu  
Jean-Pierre D'Alpaos  
Postfach 590, 3900 Brig

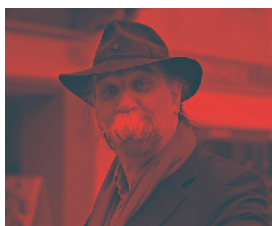
Tel. 079 613 58 69  
[liberale@hotmail.ch](mailto:liberale@hotmail.ch)

Verein „Aktionsgruppe Pierre Imhasly“  
c/o Fritz Kräuchi  
Alte Simplonstr 41  
3900 Brig

Tel. 027 923 10 83  
[fritz@kraeuchi-aufdenblatten.net](mailto:fritz@kraeuchi-aufdenblatten.net)

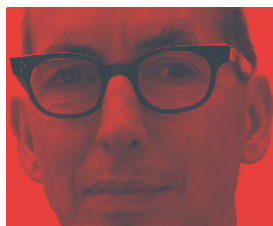
## AKTIONSGRUPPE PIERRE IMHASLY

Die „Aktionsgruppe Pierre Imhasly“ hat sich zum Ziel gesetzt, vom 21. November 2014 bis zum 14. November 2015 ein Jahr lang Veranstaltungen mit und ohne Pierre Imhasly durchzuführen.



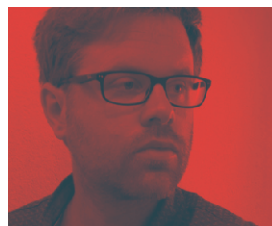
Jean-Pierre L. D'Alpaos  
1956, Naters

Kulturkämpfer und Aufklärer, seit 44 Jahren beschäftigt er sich im Oberwallis mit der Vermittlung von Kultur in den Bereichen Musik, Film, Literatur, Photographie. Er ist Kulturpreisträger der Stadt Brig.



Fritz Kräuchi  
1959, Brig

Informatikrevisor/IT Auditor mit +15 Jahren Erfahrung, Liegenschaftsverwalter, Hauptsächlich Kulturkonsument, Organisator Blues Brunch Haus Lavendula, Brig



Philippe Imwinkelried  
1983, Naters/Bern

Studium der Germanistik, Geschichte der Neuzeit und Kunstgeschichte in Fribourg, Zürich und Berlin. Verfasste seine Masterarbeit zu Pierre Imhaslys „Rhone Saga“. Seit 2007 Tätigkeit als Lehrperson der kaufmännischen Abteilung der BFO Brig. Seit 2004 steht er regelmässig für das Freie Theater Oberwallis auf der Bühne. Lesungen zu verschiedenen Anlässen, u.a. mit Pierre Imhasly an der Berg-BuchBrig 2012.

Vernarrt in Kunst und Kultur, geschrieben, gemalt, gezeichnet, gesungen, gespielt...



Jonas Ruppen  
1991, Naters/Luzern

Matura am Kollegium Spiritus Sanctus Brig  
Ein Jahr Physikstudium an der Uni Bern,  
Bachelor Studium an der Musikhochschule Luzern Abteilung Jazz,

Musiker bei Sirius.162, Tanja Zimmermann, Dominique Borriello, Wilcox, Jonas Ruppen Trio, Per Section, Alois, Tschill ...  
Erste Schritte als Filmmemacher, L'Automne Muet (2012), Thiel (2013)  
Seit 2011 als Veranstalter Kultureller Anlässe vom „Kultur-Ladu“ tätig.  
Über 100 Mal im Jahr musikalisch unterwegs.

AKTIONS-  
GRUPPE PIERRE  
IMHASLY

# PROJEKT „PIERRE IMHASLY 75“

PIERRE  
IMHASLY  
75

4

Die „Aktionsgruppe Pierre Imhasly“, ein Freundeskreis um Pierre Imhasly (Schriftsteller und Poet), hat sich vorgenommen im kommenden Jahr (beginnend im Spätherbst 2014) seinen 75. Geburtstag würdig und herzlich zu feiern. Am 14. November 2014 wird Pierre Imhasly 75; eine Woche später, am 21., beginnen die Feierlichkeiten um, mit und ohne ihn. Nicht nur einen einzigen Tag wollen wir ihn ehren, sondern gleich ein ganzes Jahr. Der Auftakt ist im Visper La Poste, eben am 21. November 2014, der zugleich Geburtstag und Buchvernissage des „Requiem d'amour“ umfasst.

Sein 75. Geburtstag ist die Basis all der Aktivitäten um ihn, die es ermöglichen soll Pierre Imhasly und sein Werk kennenzulernen, für Jüngere zu entdecken, für Ältere wieder zu entdecken, um sich in sein Werk zu vertiefen und, auch wenn man es kennt, neu und anders zu lesen.

Geplant sind sieben Grossanlässe, vier „Literarische Salon“ Lesungen, vier universitäre Vorlesungen über die „Rhone Saga“, ein Dokumentarfilm, musikalische Inszenierungen, die durch seine Texte inspiriert sind, eine Lesetour mit dem Künstler durch zehn Schweizer Städte, Lesungen in Visperterminen, am Literatur Festival Leukerbad und vieles mehr...

Musiker (Manuel Mengis, Speedy, Pierre Favre, Jonas Ruppen, Andreas Zurbriggen, Manuel Pollinger, Franziska Heinen), Filmer und Photographen (Willi-Franz Kurth, Jonas Ruppen, Weina Zhang-Venetz, Micha Bardi), Sprecher und Vorleser (Beat Albrecht, Barbara Heynen, AnnaMaria Tschopp, Heinz Noti) werden diesen Geburtstag zu einem echten Happening machen und abrunden.

Sein Werk hat internationalen Bestand, und Dank seinem deutschen Verlag „Stroemfeld/Roter Stern“ werden auch zusätzlich einige Veranstaltungen in Deutschland durchgeführt.

Um ein solches gewaltiges Projekt in die Tat umzusetzen, braucht es finanzielle Unterstützung. Denn wir von der „Aktionsgruppe Pierre Imhasly“ finden, dass die Zeit überreif ist, einen der ganz grossen Dichter und Schriftsteller unserer Zeit unseres Landes gebührend zu würdigen.

Wir danken für die Prüfung unseres Projektes und sehen Ihre positive Antwort gerne entgegen.

Jean-Pierre L. D'Alpaos  
Koordinator „Aktionsgruppe Pierre Imhasly“

# PROGRAMM „PIERRE IMHASLY 75“

PIERRE  
IMHASLY  
**75**

5

## Eine Feier zum 75. Geburtstag

Buchvernissage  
„Requiem d'amour“  
Lesung mit  
Pierre Imhasly

21. November 2014

20.00 Uhr

La Poste, Visp

## Filmvernissage „Mano a mano – Pierre Imhasly“

Ein Film von  
Willy-Franz Kurth

Herbst 2015

Kino Capitol, Brig

## „Excursion Pierre Imhasly“

Inszenierung von „Teruel“  
Compagnie Interface

20. März 2015

20.00 Uhr

Théâtre Interface, Sion

## „Widerpart oder Fuga mit Orgelpunkt vom Schnee“

Musikalische Inszenierung  
mit Barbara Heynen,  
Manuel Mengis & Speedy

30. Mai 2015

20.00 Uhr

Alter Werkhof, Brig

## „Paraíso sí – Pierre Imhasly“

Umgesetzt in Malerei  
von Denise Eyer-Oggier

Vernissage

3. August 2015

19.00 Uhr

4.-29. August 2015 / 16.00-21.00 Uhr

Alter Werkhof, Brig

## Vertonungen „Texte von Pierre Imhasly“

Kompositionen von  
Andreas Zurbriggen & Jonas Ruppen

26. September 2015

20.00 Uhr

Rittersaal, Brig

## Lesung „Maithuna \ Matterhorn“

Pierre Imhasly  
Philippe Imwinkelried  
Zweistimmig

14. November 2015

20.00 Uhr

Jazz Chälli, Visp



Was mich am stärksten geprägt hat, war mein Vater. Ein Lehrer, wie es sie nicht allzu oft mehr geben wird: einer aus Berufung. Mit Passion. Mit der gerechten Strenge. Und mit Güte. Er war einfach da, stand dahinter, hat mir auch Schreibsünden getilgt. Das gibt Moral.

Mütter sind immer die besten.

Einen starken Vater braucht, wer sich auf das Abenteuer Poesie einlassen will. Ein grosser Mensch, mein Vater, voll Klarheit. Mit jener Demut, die sich nicht vergibt. Hundert Jahre Charakter (Pierres Vater wurde 101jährig). Eine figura.

Geprägt hat mich das humanistische Gymnasium. Es hiess Spiritus Sanctus, nicht umsonst. Nicht nur auf Leistung, wollte das auf Bildung hinaus. Bildung, heute etwas wie ein Schimpfwort - und das ist ein Drama! Wir hingegen hatten uns da eine Welt aufgetan, dass heisst zwei. Die erste, aristotelische, des Lehrplans - und jene andere: gegen diesen! Wild genug konnte die gar nicht sein. Also, in etwa: existentialistisch. Nietzsche hinaus, Sartre hinunter, alles, was verboten war. Bis uns die Professoren als Snobs abtaten. Oder als Hinterwäldler. Da kamen wir echt ins Studieren. Ich habe halbe Bibliotheken zerzupft, damals. Und den halben Sigmund Freud. Es war eine glückliche Zeit.

Das kann ich für mich von der Uni nicht sagen. Die war mir bald einmal verleidet. So schrieb ich mich durch ein paar Zeitschriften. Womit ich mich über Wasser hielt. Der Applaus bestätigte mir, dass ich irgendwie am Schreiben war. Während andere Journalismus studieren. Was damals kein echter Redakteur für die taugliche Methode befunden hätte.

In den Jahren, in denen man sich häutet, am liebsten wäre ich da etwas wie ein pazifistischer Anarchist geworden. Das ist einfach nicht haltbar! So wurde ich etwas wie ein sentimentaler Eklektiker. Der immer leichter werden will. Der nicht alles behält, was er geliebt hat. Der nicht sammelt. Der Bücher auch wegschmeisst. Zwei hausgötter habe ich seit je. Die hatten sich in Ideologien derart verrannt, dass sie schwer dafür bezahlten. Der eine in den Stalinismus, in den Antisemitismus der andere: Pablo Neruda und Ezra Pound. Erratische Brocken die zwei, von irgendwo kommen sie mir immer wieder einmal zurück. Doch wenn ich mich auf mich selber verlasse, meine ich: Das Thema, das aus sich heraus dem Autor ein Leben lang treu bleibt, auf diese oder jene Weise heisst es: Eros/Thanatos.

Erweckung oder Rettung durch Liebe?

Beides, claro!

Ich schob „Rhone Saga“ schon kistenweise den Fluss lang. Brouillons, Gezeichnetes, Zugearbeitetes, Rapportiertes, Recherchiertes. Klarer war mir noch immer nichts. ausser dass ich genau wusste, was ich nicht wollte: Reiseführer, Reportage, Chronik, Monographie, ein Buch über den Fluss, wie es Hunderte gibt.

Ich wollte das ganz andere Buch. Sonst kann ich das Zeug wegschmeissen! Ein paar mal hatte ich die Pläne und den ganzen Rest schon umgedreht. Dann aber: Corridas schaut man sich nicht in Frankreich an, hatten mir die Toreros in Spanien geflüstert. Dann aber: Nîmes hat eine Plaza mit hohem Renommee. Klar auch, dass ich zum Ende da hingehen will. Dann aber: Wenn alles sich verdreht, versperert, warum fängst du denn nicht zu unterst wieder an, an der Mündung, mit etwas, was dir entgegenkommt. Der Impresario der Arena, mit dem ich verabredet bin, hat, wie vermutet, gerade keine Zeit. Lulu, occupe-toi du Suisse! Zu den Corrales, zu den Stieren, mit der Frau; le coup de foudre! Es dauert nicht drei Wochen, sonder jetzt schon über fünfundzwanzig Jahre. Bodrerito Sûtra, es kam der Gesang und hat alles gewendet. So adressiert, bekam von hier nach Nîmes auch das Epische, das Erzählte seine innere Logik.

Der Fluss, der Strom würde nur noch einen leisen Vorwand abgeben. Das Leben selbst hatte diese offene Form erfunden. Grenzen-los, hielt das Ganze so zusammen.

...

Maurice Chappaz

Seine Prosa habe ich ins Deutsche gebracht. Wobei: Prosa ist hier wohl ein euphemistischer Begriff. Aufpassen! Ich durfte aus einem Chappaz keinen Imhasly machen, sondern musste mit allen einem Schriftsteller zur Verfügung stehenden Mitteln versuchen, ein Äquivalent zu geben, im besten Fall: wie Chappaz schreibe, schreibe er deutsch. So etwa. das hiess jedesmal, sich völlig unterordnen einem Autor und einem Werk. Ich habe das gern getan. Mit Überzeugung. Wir hatten viel gute Zeit zusammen, im Schnee und am Stubenofen. Von Maurice Chappaz habe ich mitbekommen, dass man die Einsamkeit des Schreibens ertragen kann/muss.

...

Italien

Eine Fügung machte, dass ich Italien nicht nur bereiste, sondern mir in langen Jahren einen romanischen Bauch aneignen konnte. Wem Bauch nicht genügt, der sage Kopf dazu. Mehr als eine papierene Sehnsucht verbindet mich also mit diesem Land. Jenem der grossen Kunst, und der kleinen, totalen, der Lebenskunst, auf der Strasse, in der Küche, allüberall. Hier müsste man leben, liesse sich das so hurtig richten. Im Winter in Siena, in Siracusa im Sommer. Von mir aus auch umgekehrt. Zum Essen aber Modena, Reggio, Bologna.

...

Spanien

Balcón de Europa! Ganz zu unterst in Andalusien aber, nachts sieht man die Lichter von Tangermündes, in der Nähe von Tarifa lebte ich ein paar Monate ziemlich verwaist in einer kleinen Arena de tienta. In diesem Nada (Nichts), zwischen tausend Stieren und Tanger, bekam ich einen tieferen Sinn für die Einsamkeit des Flamenco, des echten, des Grossen, des Tiefinneren Sanges, des Cante jondo. Und ich habe sie noch gehört, habe sie erlebt, die Letzten, die Diego Clavel, Chocolate, Fosforito, die Terremoto de Jerez, die Camarón de la Isla. Ist nun alles tot und vorbei. Ich bin fast froh. Kann es doch nicht mehr zerstört werden. Von unserer Frivolität.

....

Schreiben

Wenn es mir läuft, schreibe ich ab frühem Morgen. Früher Maschine. Der Betrieb will das so, jetzt also Computer. Der kostet mich, entgegen wohlmeinenden Beteuerungen, einen Haufen närrische Zeit. Er wird mich nie korrumpieren. Ich schreibe relativ zügig. Bis alles schwierig wird. Was oft der Fall ist...Ich korrigiere masslos, sagt man. Ich schreibe um und um. das Wichtigste sind mir der Rhythmus, ein Duktus, der drive, ein sound. Das muss aus dem Text kommen, also aus mir selbst. Ich habe eine ungeheure Panik vor der weissen Seite. Und arbeite mir auf jedes Buch zehn mal mehr zu, als es braucht. Wenn es noch unberührt fährt, in alle Richtungen, und immer reicher wird, ist es am schönsten, das Buch im Kopf, das prospektive Buch! Der Eingangssatz bestimmt Temperatur und Temperament eines Textes, meine nicht nur ich.

Wenn der erste Satz steht, erlöst das ein wenig. Doch kann man nie wissen! Denn jetzt wird alles ganz anders. Völlig frei! Beim Heiligen John Coltrane! die ökonomische Art des Schreibens ist die meine wohl nicht. Doch habe ich gelernt, dass es, für mich, so sein muss.  
Ich kann nicht anders.



# PLAKATENTWÜRFE

PIERRE  
IMHASLY  
75

8

PIERRE  
IMHASLY  
75

[www.pierreimhasly.ch](http://www.pierreimhasly.ch)

**Eine Feier zum  
75. Geburtstag**

Buchvernissage  
„Requiem d'amour“  
Lesung mit  
Pierre Imhasly

**21. November 2014**  
**20.00 Uhr**  
**La Poste, Visp**

LA POSTE  
www.la-poste.ch

AKTIONS-  
GRUPPE PIERRE  
IMHASLY

PIERRE  
IMHASLY  
75

[www.pierreimhasly.ch](http://www.pierreimhasly.ch)

**Filmvernissage  
„Mano a mano –  
Pierre Imhasly“**

Ein Film von  
Willy-Franz Kurth

**Herbst 2015**  
**20.00 Uhr**  
**Kino Capitol, Brig**

KINO  
CAPITOL  
BRIG

AKTIONS-  
GRUPPE PIERRE  
IMHASLY

PIERRE  
IMHASLY  
75

[www.pierreimhasly.ch](http://www.pierreimhasly.ch)

**„Excursion  
Pierre Imhasly“**

Inszenierung von „Teruel“  
Compagnie Interface

**20. März 2015**  
**20.00 Uhr**  
**Théâtre  
Interface, Sion**

INTERFACE

AKTIONS-  
GRUPPE PIERRE  
IMHASLY

PIERRE  
IMHASLY  
75

[www.pierreimhasly.ch](http://www.pierreimhasly.ch)

**„Widerpart  
oder Fuga mit  
Orgelpunkt  
vom Schnee“**

Musikalische Inszenierung  
mit Barbara Heynen,  
Manuel Mengis & Speedy

**30. Mai 2015**  
**20.00 Uhr**  
**Alter Werkhof, Brig**

BRIG GLIS  
Kulturkommission  
Brig-Glis

AKTIONS-  
GRUPPE PIERRE  
IMHASLY





PIERRE  
IMHASLY  
75

[www.pierreimhasly.ch](http://www.pierreimhasly.ch)

„**Paraíso sí -  
Pierre Imhasly**“

Umgesetzt in Malerei  
von Denise Eyer-Oggier

**Vernissage**  
**3. August 2015**  
**19.00 Uhr**

4.-29. August 2015 / 16.00-21.00 Uhr

**Alter Werkhof, Brig**

BRIG GLIS  
Kulturkommission  
Brig-Glis

AKTIONS-  
GRUPPE PIERRE  
IMHASLY



PIERRE  
IMHASLY  
75

[www.pierreimhasly.ch](http://www.pierreimhasly.ch)

**Vertonungen  
„Texte von  
Pierre Imhasly“**

Kompositionen von  
Andreas Zurbriggen & Jonas Ruppen

**26. September 2015**  
**20.00 Uhr**

**Rittersaal, Brig**

BRIG GLIS  
Stadtgemeinde  
Brig-Glis

AKTIONS-  
GRUPPE PIERRE  
IMHASLY



PIERRE  
IMHASLY  
75

[www.pierreimhasly.ch](http://www.pierreimhasly.ch)

**Lesung  
„Maithuna /  
Matterhorn“**

Pierre Imhasly  
Philippe Imwinkelried  
Zweistimmig

**14. November 2015**  
**20.00 Uhr**

**Jazz Chälli, Visp**

Jazz Chälli

AKTIONS-  
GRUPPE PIERRE  
IMHASLY

# PLAKATENTWÜRFE F200 + F12

10

PIERRE  
IMHASLY  
75



PIERRE  
IMHASLY  
75

[www.pierreimhasly.ch](http://www.pierreimhasly.ch)

AKTIONS-  
GRUPPE PIERRE  
IMHASLY

Eine Feier zum  
75. Geburtstag  
Buchvernissage  
„Requiem d’amour“  
Lesung mit  
Pierre Imhasly  
21. November 2014  
20.00 Uhr  
La Poste, Visp

Filmvernissage  
„Mano a mano –  
Pierre Imhasly“  
Ein Film von  
Willy-Georg Korth  
Herbst 2015  
Kino Capitol, Brig

„Excursion  
Pierre Imhasly“  
Buchvernissage von „Requiem  
d’amour“  
20. März 2015  
20.00 Uhr  
Théâtre Interface, Sion

„Widerpart oder  
Fuga mit  
Orgelpunkt vom Schnee“  
Musikalische Inszenierung  
mit Barbara Hörens,  
Manuel Manzi & Sorely  
30. Mai 2015  
20.00 Uhr  
Alter Werkhof, Brig

„Paraíso sí –  
Pierre Imhasly“  
Vorgesetzt in Mahel  
von Denise Lynn-Singer  
Vernissage  
3. August 2015  
19.00 Uhr  
4.–29. August 2015 / 16.00–21.00 Uhr  
Alter Werkhof, Brig

Vertonungen  
„Texte von  
Pierre Imhasly“  
Kompositionen von  
Andreas Zerkbruggen & Jonas Hoppa  
26. September 2015  
20.00 Uhr  
Rittersaal, Brig

Lesung  
„Maithuna \  
Matterhorn“  
Pierre Imhasly  
Philippe Imwinkelried  
Kasselerberg  
14. November 2015  
20.00 Uhr  
Jazz Chälli, Visp



PIERRE  
IMHASLY  
75

[www.pierreimhasly.ch](http://www.pierreimhasly.ch)

LA POSTE  
KUNST- UND KONZERTZENTRUM VISP

Eine Feier zum  
75. Geburtstag von  
Pierre Imhasly

Buchvernissage „Requiem d’amour“  
Lesung mit Pierre Imhasly  
21. November 2014, 20.00 Uhr, La Poste, Visp

AKTIONS-  
GRUPPE PIERRE  
IMHASLY